

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Des Vereins der Freunde und Förderer des ehemaligen Hauptgestüts

Trakehnen e.V.

Beginn: 11.03 Uhr, Gasthaus „Zur Krone“, Lüneburg 29.Sept. 2018

Ende:

12.56 Uhr Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Hr. Klausing)

TOP 1: Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Dr. Dr. Bloech begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu der Versammlung ist fristgerecht geladen worden. Änderungswünsche oder Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor, daher ist die vorliegende gültig.

TOP 2: Aktuelles aus Trakehnen

Herr Tietze gibt einen umfassenden Bericht über das, was in Trakehnen jüngst nicht zuletzt auch aufgrund der Initiative der Tietze- Stiftung geschehen ist. So wurde die Heizung im ehemaligen Landstallmeisterhaus komplett erneuert. Im linken Flügel mussten auch die Fenster erneuert werden, da sich diese in einem desolaten Zustand befanden und die Gefahr bestand, dass die neue Heizung einfrieren könnte. Die Heizung im Internatshaus, die aus den 1960er Jahren stammt, ist ebenfalls defekt. Der Auftrag wurde ausgeschrieben, die günstigste Firma wird den Zuschlag bekommen. Auch im ehemaligen Reitburschenhaus muss die Heizung erneuert und an das Kesselhaus angeschlossen werden. Die Finanzierung dafür obliegt nach Absprache mit dem stellvertretenden Landrat Starkov der Gemeinde.

Im November soll es einen Termin im Kultusministerium geben. Es ist wichtig, dass nicht jede Firma an den denkmalgeschützten Häusern arbeiten darf. Eine fachliche Kompetenz ist dringend erforderlich.

Im Museum hat sich hinsichtlich Renovierung leider noch nichts getan. Vera Lysenkova war durch einen Krankenhausaufenthalt verhindert. Alle Exponate müssten inventarisiert werden. Ein Muster dafür liegt vor. Die Schwiegertochter von Vera Lysenkova wollte sich diesbezüglich kümmern.

Die ehemalige Ziermauer vor dem Tempelhüter-Denkmal, die die Auffahrt vor dem Trakehner Schloss verschönert, ist auf Veranlassung der Tietze- Stiftung erneuert und fertiggestellt worden. Leider war zuvor der entsprechende Förderantrag bezüglich der Ziermauer an das BKM negativ beschieden worden. Es sollen Bänke aufgestellt werden. Herr Tietze hat dafür bereits einen Sponsor gefunden, der die Kosten dafür übernimmt.

Herr Tietze bemängelt, dass vor dem rechten Flügel des ehemaligen Landstallmeisterhauses ein Fahrradständer für die Schülerinnen und Schüler aufgestellt wurde. Für die Abstellung der Fahrräder sollte abseits der Auffahrt zum Hauptgebäude ein anderer Platz gefunden werden

Das Haus Nr. 3 ist abgebrannt. Die Tietze-Stiftung möchte das Haus käuflich erwerben, wieder aufbauen und und darin vier Wohnungen ausbauen. Die Mieteinkünfte sollen der Schule zu Gute kommen. Während drei Teileigentümer zum Verkauf des Grundstückes bereit sind, zeigt sich ein vierter nicht verkaufswillig.

Herr Prof. Dr. Dr. Bloech und die übrigen Vorstandsmitglieder danken Herrn Tietze zusammen mit seiner Frau für deren außerordentlichen persönlichen Einsatz.

TOP 3: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Schüleraustausch

Herr Dr. Willer berichtet über den stattgefundenen Schüleraustausch. Es waren Ende August 34 Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b der Freien Waldorfschule Dresden mit drei Lehrkräften und einer Mutter nach Trakehnen gereist. Der Verein hat die Reise und den Aufenthalt mit 1.000,-€ und Herr Tietze mit 400,- € unterstützt. Der Austausch war sehr erfolgreich. Unterschiedliche Projekte wurden in Angriff genommen, so z.B. der Spielplatz verschönert, die Hecken geschnitten und die Wege gesäubert. Den Schülerinnen und Schülern wurden auch viele Fakten über das damalige Trakehnen vermittelt.

Die Resonanz war sehr positiv. Als etwas negativ wäre anzumerken, dass trotz der finanziellen Unterstützung die Ernährung vor Ort teilweise etwas dürftig war. Auch das Internatsgebäude war in keinem erfreulichen Zustand, es wohnten zu der Zeit dort auch Bauarbeiter. Die Sauberkeit ließ ein wenig zu wünschen übrig.

Die Schülerinnen und Schüler hatten trotzdem eine schöne und interessante Zeit. Sie waren erstaunt über die doch sehr kargen Lebensbedingungen ihrer russischen Gastgeber, bei denen die deutschen Schüler/innen einige Tage verbrachten. Das Lehrer-Schüler-Verhältnis erwies sich als sehr gut. Der Austausch soll auch in Zukunft trotz vieler Bürokratie weiter gepflegt werden. Die Freie Waldorfschule dankt dem Verein und Herrn Tietze.

Führungen durch das Museum in Trakehnen

Der Der Vorstand hat mehrfach erfahren, dass die Museumsleiterin, Vera Lysenkova, ihre Führungen sehr interessant gestaltet und Gästen einen Einblick in das ganze Haus gewährt. Leider ist nicht immer jemand vor Ort, so dass Touristen gelegentlich vor verschlossenen Türen stehen. Daher wäre es wünschenswert, eine kleine Infotafel mit Öffnungszeiten und/oder einer Telefonnummer, unter der eine verantwortliche Person zu erreichen ist, aufzustellen.

Es müsste gewisse Anlaufpunkte für Touristen geben und auch Infomaterial (in Russisch) ausliegen (z.B. an der Universität in Königsberg, an der es einen Lehrstuhl für Touristik gibt). Das würde Trakehnen noch bekannter machen.

Projektförderung durch das BKM (Bundesminister für Kultur und Medien)

Herr Dr. Willer und Herr Tietze berichten, dass bedauerlicherweise das Turmprojekt nicht durch Fördergelder des BKM unterstützt werden kann. Es sei nicht förderungsfähig. Dies gilt auch für den Bau der Ziermauer. Dafür gab es jedoch eine positive Rückmeldung seitens des BKM bezüglich des Neubaus der Terrasse. Hier ist mit einer höheren Förderquote zu rechnen als erwartet. Der entsprechende Förderantrag muss noch in diesem Jahr für das Jahr 2019 neu gestellt werden

Renovierung des Museums

Herr Hilgendorff schließt sich voll der allgemeinen Auffassung an, dass das Museum im ehemaligen Landstallmeisterhaus dringend renoviert werden muss. Es soll um die alte Werkstatt erweitert werden. Der dafür erforderliche Durchbruch und die Heizung ist bereits vorhanden. Um Fördergelder dafür zu bekommen, ist eine Konzeption zur Neugestaltung des Museums erforderlich. Herr Freyberg, Leiter des Kulturzentrums Ostpreußen in Ellingen/Bay., hatte sich bereit erklärt, diesbezüglich nach Trakehnen zu reisen, sich dort vor Ort sachkundig zu machen und zusammen mit der dortigen Lehrerschaft eine entsprechende Konzeption als Grundlage für einen Förderantrag zu erarbeiten. Dieser Förderantrag für die Modernisierung des Museums in Trakehnen soll dann von der Ostpreußische Kulturstiftung im Jahr 2019 an das BKM gerichtet werden. Herr Hilgendorff meint, es gäbe gute Aussichten auf Erfolg.

Turmprojekt

Die zu erwartenden Kosten für den geplanten Bau des Turms auf dem ehemaligen Landstallmeisterhaus sind auf ca. 130.000,- € gestiegen. Es stellt sich die Frage, ob das Projekt zeitlich aufgeschoben werden sollte, da die Erhaltung des Gebäudes vorrangig ist. Die bestehenden Angebote sind noch bis 2019 gültig. Herr Tietze und Herr Klausing merken an, dass nicht außer Acht gelassen werden sollte, dass dafür viele Vorarbeiten bereits geleistet seien. Die Pläne existieren und haben auch einiges an Geld gekostet. Daraufhin wurden einige Vorschläge zum Thema Sponsoring erörtert. Alle Anwesenden waren sich jedoch darüber einig, dass der Verein kein zinsloses Darlehen aufnehmen kann, da dies weder gesichert noch in absehbarer Zeit getilgt werden könne. Es soll versucht werden, über den Trakehner Verband, den Trakehner Förderverein und die TTG (Trakehnerturniergesellschaft) an Spendengelder zu kommen. Frau Wiemer und Herr Klausing wollen auf dem kommenden Hengstmarkt einen Infostand des Trakehnervereins mit Mitgliedsanträgen und einem Spendenaufruf einrichten und persönlich betreuen. Darüber hinaus soll während des Hengstmarktes eine spezielle Werbeaktion für den Trakehnerverein und das Turmprojekt (vorbereitet durch Frau Wiemer) über die großformatigen Displays des Trakehner Verbandes (Quader in der Holstenhalle) an

die Besucher herangetragen werden. Herr Hilgendorff übernimmt es, das Anliegen an den Trakehner Förderverein heranzutragen. Herr Bunte, der Grüße vom Vorstandsvorstand ausrichtet und kurz auch die Probleme des Verbandes erläutert (rückläufige Züchterzahlen,...), verspricht, die Turmfinanzierungsprobleme des Vereins mit in die nächste Vorstandssitzung zu nehmen und dort anzusprechen.

Kassenbericht

Herr Klausing legt den Kassenbericht vor. Der aktuelle Kassenstand beträgt 6.963,- €. Dazu hat auch eine Überweisung in Höhe von 4000,- Euro seitens Prof. Dr. Dr. Bloech beigetragen. Dieser Geldbetrag hatte sich aus einem Spendenaufruf anlässlich seines 80. Geburtstages ergeben.

Ausgaben entstanden u.a. durch die Unterstützung des Schüleraustauschs, die Reise der Jungzüchter nach Trakehnen, die monatlichen Zahlungen für die Museumsbetreuung und die Weihnachtstüten.

Herr Klausing dankt Frau Krohn für fünf Jahre Tätigkeit als Kassenprüferin. Herr Klausing dankt ebenfalls Herrn Prof. Dr. Dr. Bloech für seine 10-jährige Vorstandsarbeit als 1. Vorsitzender.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Frau Krohn und Herr Dr. Willer (in Vertretung für Frau Kasprowitz) haben die Kasse am 29.09.2018 ordnungsgemäß geprüft und keinerlei Beanstandungen vorgebracht. Frau Krohn beantragt die Entlastung des Geschäftsführers, Herrn Klausing. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Herr Dr. Willer beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

Die Mitglieder des Vorstandes danken für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Prof. Dr. Dr. Bloech dankt den Vorstandsmitgliedern, Herrn Dr. Willer und Herrn Tietze für ihre Arbeit.

TOP 6: Verschiedenes

Herr Thiel erklärt, dass er in Zukunft nicht mehr für ein Amt zur Verfügung stehen wird, da er im nächsten Jahr sein 85. Lebensjahr vollendet und damit auch kürzer treten möchte.

Es wird vereinbart, dass die monatlichen Zahlungen (100,- €) an Vera Lysenkova und Iwan Kusnetzow für die Betreuung des Museums erst einmal ausgesetzt werden, da sie momentan keine Arbeit leisten.

Für die diesjährige Weihnachtsgratifikation zugunsten der Schüler/innen in Trakehnen sollen auch in diesem Jahr 1000,- Euro bereitgestellt werden

Die nächste Jahreshauptversammlung soll im Juli 2019 während des Trakehner Bundesturnieres (27. 28.29.07). stattfinden.

Herr Prof. Dr. Dr. Bloech dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der Versammlung und beendet diese um 12.56 Uhr.

TOP 7: Besuch des Landesmuseums

Herr Hilgendorff führt im Anschluss an die Versammlung die TeilnehmerInnen durch das neu gestaltete Ostpreußische Landesmuseum.

Protokollführung: I. Pilgrim